

# Ausbildungsnachweis

Name der/des Auszubildenden: \_\_\_\_\_

Name der Ausbildungspraxis: \_\_\_\_\_

Dieser geführte Ausbildungsnachweis ist eine Zugangsvoraussetzung für die Abschlussprüfung und ist mit dem erfüllten Röntgentatnachweis sind vor der Abschlussprüfung bei der Landeszahnärztekammer Sachsen einzureichen. Der Ausbildungsnachweis ist von der/dem Auszubildenden handschriftlich zu führen.















**Aufgabenstellungen für den Zeitraum bis zum Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung  
(1.-18. Ausbildungsmonat)**

**Folgende Aufgabenstellungen sind im Zusammenhang mit den in der Ausbildungsverordnung aufgeführten Berufspositionen schriftlich abzuleiten.**

**Die nachfolgenden aufgeführten Aufgabenstellungen können jeweils durch ein frei gewähltes, dem Ausbildungsinhalt adäquates Thema ersetzt werden.**

**Der Umfang der Niederschrift sollte die Vorgabe des Arbeitsblattes nicht überschreiten.**

**Der Erarbeitungszeitraum wird dem Auszubildenden freigestellt.  
Der erworbene Ausbildungsstand ist dabei zu berücksichtigen.**















































**Aufgabenstellungen für den Zeitraum nach Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung  
(19.-36. Ausbildungsmonat)**

**Folgende Aufgabenstellungen sind im Zusammenhang mit den in der Ausbildungsverordnung aufgeführten Berufspositionen schriftlich abzuleiten.**

**Die nachfolgenden aufgeführten Aufgabenstellungen können jeweils durch ein frei gewähltes, dem Ausbildungsinhalt adäquates Thema ersetzt werden.**

**Der Umfang der Niederschrift sollte die Vorgabe des Arbeitsblattes nicht überschreiten.**

**Der Erarbeitungszeitraum wird dem Auszubildenden freigestellt.  
Der erworbene Ausbildungsstand ist dabei zu berücksichtigen.**



























## AUSBILDUNG IN SPEZIELLEN FACHBEREICHEN

**Zahntechnisches Labor:**

**Röntgen:**

**Kieferorthopädie:**

**Kieferchirurgie:**

**Allgemeinzahnärztliche Praxis:**

**Fakultative Aktivitäten:**

(z.B. Besuch von Fachausstellungen, Fortbildungsveranstaltungen usw.)